

Inhalt

Editorial	7
HANS-JÖRG GILOMEN	
Demographie und Mobilität. Fragen nach den Grenzen der Bindung von Familienidentität an den Wohnsitz in der spätmittelalterlichen Stadt	11

Haus und Identität

KATHRIN STUTZ	
Die Hausmarke. Zur Genese eines Rechtsbegriffs	31
WOLFGANG SCHMID	
Ein Bürger und seine Zeichen. Hausmarken und Wappen in den Tagebüchern des Kölner Chronisten Hermann Weinsberg	43

CHRISTOF ROLKER

Haus- und Familiennamen im spätmittelalterlichen Konstanz. Inklusion und Exklusion über Namen	65
--	----

Das Haus als Gedächtnisträger

GABRIELA SIGNORI	
Haus, Name und memoria. Bürgerhäuser als Seelen- und Armenhäuser im ausgehenden Mittelalter	81

OLIVIER RICHARD

Haus und agnatisches Familienbewußtsein im spätmittelalterlichen Regensburg 93

KARIN CZAJA

Häuser, Truhen und Bücher. Familienarchive in der spätmittelalterlichen Stadt 109

Haus und Herrschaft

KARSTEN IGEL

Obrigkeitliche Reglementierung und bürgerlicher Repräsentationswille. Die Hansestädte Lübeck, Greifswald und Stralsund im Vergleich 123

HELMUT MAURER

Verzwickte Geschichten um ein altes Haus. Das »Hohe Haus« in Konstanz 143

PATRICK OELZE

Dörfliche Identitäten im Umland von Schwäbisch Hall (16. – 18. Jh.). Die Bezeichnung und Markierung von Gebäuden in frühneuzeitlichen Herrschaftsgebieten 153

Orts- und Personenregister 169

Autorenverzeichnis 173